

848

Falk

1.

Wernicke.

8 Januar

1800

S. 7

Ich nehme mir die Freiheit Ihnen, mein verehrungswürdiger Freund, den diesjährigen Fortgang meiner Taschenrechner zu schreiben. Sie finden darin Bruchstücke aus dem Promethium, einem Gediect, an dem ich nun schon mehrere Jahre im Stillen arbeite, und dessen Vollendung (Beendigung) von der Aufnahme dieser Annehmlichkeiten im Publico selbst abhängt. Wie ich sage im Publico, so versteht es sich, daß mir die Stille einer einzigen durch Umgang mit Gneisen und Platin gebildeten Materie, wie sie, mein teuerster Schatz, mehr gilt als das Urtheil von einem millionen Hundert ägyptischer = indischer Säulen und Säulen. — Sie waren es, der dem König Luigi dasjenige Heiligthum der Geschichte aufsuchte, und finden sie

1 V In dem imn neungedructen Ehren der Oc-  
tave nur einen schwachen wiedersehen  
der imfter. beichen dichter, so ein son nün-  
eungelich bekennt. — Son mehr viel an dem  
sonnstrahlen gefest, mochte aber zu dem son-  
son, der stat wleinhert, die nach manen  
sagungen der orte Erforderniß einer guten  
bedenker ist, sey dadurch kein Eintrag  
geschehen. ~~Es~~ fertig wird denn Prometheus  
etwa ein Dandorn mit der son in wleinhert  
auf manen: aber so dann mochte noch man-  
che wohn und velleit maner samer vor-  
flicker. Die möglichert im zu vordem  
kangt im der unmöglichert ab einen  
Dumkunder zu finden, der nicht bey  
der Agam war man schüß, sondern auch  
der, war man aufstreckt. — war sie nür  
gedacht lern, ist gewiß die lereit einer  
samter. Et gehört auch dazu so zu an-  
beten — auch muß man nür entrayen lern!  
— Seeendigkeit! — aber man muß von auch



2. von 2. gesammten vollen Rumpf + rüchten! - Ich nehme  
mir die Freiheit & Ihnen stumm Sachse in gutma-  
rigen per laum. Er hat sündlich ein Exemplar  
völlent erkaufte & ihm ein gewisses. (von drei  
wont ist, so may or sonw eigem) Das Publikum  
mit ein paar Worten auf dies Product auf.

nein-sum zu merken, und ich finde dan einen  
Verleier, der mich in dem Stand setzt die  
setzt Hand an ein Werk zu legen, das ich  
mit einiger Zeit anfangen - zuerst & wörtlich  
stun dann, wie dies Plan in der den  
reinsten Eifer für Kunst und Vervollendung  
zum Grunde hat, durchgeht, und sie, man  
eigentlich schneidet, als dan auf ein gewiss-  
sobald ich wieder etwas fertig habe rufen?  
Ich wolle ein manne nur eine herüber und  
theil' er Ihnen ein Manuscript. Was mit  
ich wertvoll ist, muß Ihnen zu eigen-  
stanz sagen, auch ich wayt er nicht, die  
mir erwünscht ist wie sehr die mit andern Geschäfte  
ten überhauft sind <sup>zu</sup> Vorurtheil zu ersten -

Mein Frau, die mich von  
Berlin und ihren Gatten auf Da - fühl-  
schneid + leicht empfindet, ist ein  
junges Bild, die ich mit Ihnen. Sie ist  
mit der freundlich auf + erlusten hoch-  
achtung im Ergötzen  
G. D. Pan